

Verkehrskontrollen decken Drogenkonsum am Steuer auf - Führerscheinentzug droht

Autofahrer unter Drogeneinfluss: Führerscheinentzug droht nach Kontrolle in Edenkoben. Polizei warnt vor Risiken der Fahruntüchtigkeit.

Die jüngsten Ereignisse auf einem Parkplatz in Edenkoben haben die lokalen Behörden aufgeschreckt. Sieben Autofahrer wurden innerhalb von vier Stunden von der Polizei erwischt, während sie unter dem Einfluss von Drogen am Steuer saßen. Diese Verstöße haben nun schwerwiegende Konsequenzen für die Fahrer.

Die Führerscheine wurden eingezogen, und strafrechtliche Verfahren wegen Trunkenheit im Verkehr wurden eingeleitet. Es drohen empfindliche Geldstrafen, ein mehrmonatiger Führerscheinentzug und Punkte in der Verkehrssünderkartei. Zusätzlich wird die Führerscheinstelle über den Drogenkonsum informiert und prüft die generelle Eignung der Fahrer zum Führen von Kraftfahrzeugen.

Die Kontrolle auf dem Parkplatz an der L516 war Teil einer Schwerpunktkontrolle. Vier Fahrer wurden unter dem Einfluss von THC-haltigen Substanzen wie Haschisch oder Marihuana erwischt, einer stand unter dem Einfluss von Amphetaminen. Zwei Fahrer hatten sogar mehrere Betäubungsmittel gleichzeitig konsumiert.

Die Polizei warnt eindringlich davor, unter Drogeneinfluss Auto zu fahren: „Nur wer nüchtern fährt, fährt sicher!“ Diese Vorfälle dienen als Erinnerung daran, wie wichtig es ist, nüchtern und

verantwortungsbewusst hinter dem Steuer zu sitzen, um Unfälle und potenzielle Tragödien zu vermeiden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de